

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen,

seit dem Schuljahr 2015/16 bieten wir eine Sportklasse als nunmehr drittes Profil in der 5. und 6. Jahrgangsstufe an.

In der Sportklasse erhalten sportlich interessierte Schülerinnen und Schüler zwei zusätzliche Sportstunden. Zusammen mit dem regulären Sportunterricht (3 Stunden in der 5. und 6. Klasse) ergeben sich somit mehrfache Entwicklungs- bzw. Belastungsreize in der Woche.



In der Sportprofilklasse sollen sportliche Talente gefördert werden.

Im Gegensatz zum Training in vielen Sportvereinen haben unsere zwei zusätzlichen Sportstunden in den Jahrgängen 5 und 6 jedoch nicht zum Ziel, in kurzer Zeit einseitige Spezialist/innen im Fußball, Handball, Basketball oder in der Leichtathletik hervorzubringen. Es geht uns vielmehr darum, durch eine psychomotorisch breite und gesundheitlich sinnvolle Grundlagenausbildung günstige Voraussetzungen für ein langes und erfolgreiches Sporttreiben in

vielen verschiedenen Sportarten zu schaffen.

Da sich Schülerinnen und Schüler im 5. und 6. Schuljahr in einer Entwicklungsphase befinden, die sich durch eine gute sensorische Lernfähigkeit auszeichnet, bieten sich hier beste Voraussetzungen, um diese Grundlagen für eine altersgemäße Förderung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu schaffen und den Bewegungserfahrungsschatz der Kinder zu erweitern.

Welche Voraussetzungen sollte mein Kind besitzen, um in die Sportklasse zu gehen?

Sehr gute Voraussetzungen für die Sportklasse bringen Kinder mit, die ein besonderes Interesse an mehreren Sportarten, eine hohe Leistungsbereitschaft und das Schwimmbzeichen in Bronze besitzen.

Zu großer Unzufriedenheit würde es führen, wenn nur ein einseitiges Interesse an einer Sportart („Wann spielen wir endlich Fußball?“) bestünde, weil unsere Zusatzförderung weder als Spielstunde noch als Vereinstraining zu verstehen ist.



Hat mein Kind in der Sportklasse mehr Unterricht als andere Kinder?

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 erhalten fünf anstatt drei Stunden Sportunterricht.

Ziel des Sportprofilunterrichts ist der Erwerb konditioneller und koordinativer Fähigkeiten, die über den Regelsportunterricht hinausgehen sowie die Vermittlung und Festigung der sozialen Kompetenzen in und jenseits der jeweiligen Sportarten.

Wird die Sportklasse im Klassenverband erteilt?

Der Unterricht wird in der Regel im Klassenverband erteilt. Zur besseren individuellen Förderung von Mädchen und Jungen sowie der Durchführung von Tests ist es möglich, die Klasse gelegentlich in zwei getrennten Lerngruppen zu unterrichten.

Ebenso ist die Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen geplant.

Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, durch die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen, die Erarbeitung von sportspezifischen Erwärmungs- und Technikprogrammen zusätzliche Kompetenzen zu erwerben.



In welchen Sportarten werde ich unterrichtet?

Die Auswahl der schwerpunktmäßig zu unterrichtenden Sportarten und die Erstellung eines schuleigenen Lehrplanes obliegen dem/der Sportlehrer/in. Er oder sie werden zugleich Teil des Klassenleitungsteams sein. Derzeit gibt es Kooperationen im Floorball, Tischtennis und im Skaterhockey.

Im Bereich der Differenzierung ab der Jahrgangsstufe 8 ist es möglich, sich zum/ zur Sporthelfer/in ausbilden zu lassen.



Für Rückfragen steht Ihnen Herr Sandvoß als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen
Hubertusstraße 22 - 24
41564 Kaarst

Tel.: 02131 – 20 27 512

www.gesamtschule-kaarst.de



Sport - Eingangsklasse 2016/2017

